



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 25.02.2015**

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:52 Uhr
Ort: Mehrzweckraum der Hans-Schüller-Schule Hallstadt,
Königshofstr. 3

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Yasmin Birk,
Stadträtin Claudia Büttner,
Stadträtin Rita Deusel,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Matthias Diller,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Günter Hofmann,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Dr. Hans Partheimüller,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Harald Werner,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,
Stadtrat Peter Wolf,

Schriftführer/in

Verw.-Ang. Heide Göppel,

von der Verwaltung

Verw.-Amtmann Sebastian Faulstich,

Gäste

Reimann + Krügel Architekten Krügel,

RSP Ingenieurbüro Ralph Stadter,

Entschuldigt:

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadtrat Veit Popp,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Schulmensa;
Vorstellung der Kostenberechnung (Stand: 17.12.2014)
- 2 Mitteilungen
- 3 Wünsche und Anfragen

BA/203/2015

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Schulmensa; Vorstellung der Kostenberechnung (Stand: 17.12.2014)

Am 19.12.2014 hat Herr Architekt Krügel in einer Besprechung bei Herrn 1. Bgm. Söder die Kostenberechnung (Stand: 17.12.2014) übergeben und vorgestellt.

Die Gesamtsumme aus den Kostengruppen 2-7 beträgt 1.360.579,50 € netto (1.619.089,61 € brutto).

Im Vergleich zur Grobkostenschätzung vom 07.04.2014 hat sich in der nun vorliegenden Kostenberechnung eine Kostenmehrung von ca. 325.000,- € netto (386.750,- € brutto) ergeben.

Diese Kostenanpassung aus Leistungserhöhungen und geänderten Bedingungen begründet Herr Architekt Krügel in seiner Aufstellung vom 05.02.2015 wie folgt:

Grundlage:

- Vorangegangene Grobkostenschätzung vom 07.04.2014.

Kostengruppe 2-6:

Zum Zeitpunkt der überschlägigen Grobkostenschätzung waren folgende Leistungen und Bedingungen nicht bekannt:

- Ausbildung der internen Schulküche zur Auslieferung für weitere Abnehmer:
 - Mehrkosten Möblierung und Gerät ca. € 41.000,--
 - Mehrkosten Möblierung Mensa und Sozialräume
Küchenpersonal ca- € 9.000,--
 - Hebebühne ca. € 12.000,--
 - Bauliche Maßnahmen für Hebebühne ca. € 5.000,--
 - Zuwegung und Landschaftsbau Königshofstraße ca. € 20.000,--
 - Zusätzliche Türen gemäß Forderung ca. € 8.000,--
 - Anteil aus Haustechnik ca. € 10.000,--
 - Vordach der Anlieferung ca. € 15.000,--
 - Zusätzliche Treppenanlage für Kucheneingang ca. € 6.000,--
 - Umbau bestehender Haustürzugang ca. € 7.000,--
- Zwischensumme ca. € 133.000,--
- Neue Heizungsanlage ca. € 21.000,--
- Hebeanlagen ca. € 10.000,--
- Ausbau und Neubau Rigolensystem ca. € 8.000,--

➤	Unterfangungsarbeiten Bauteil B und Tiefergründung Bauteil A	ca. €	10.000,--
➤	Verlegung und Änderung des bestehenden Abwassersystems	ca. €	5.000,--
➤	Anteil Kellersanierung Bestand	ca. €	18.000,--

**Kostenanpassung aus Kostengruppe 2-6 netto ca. € 205.000,--
aus Leistungserhöhungen und geänderten Bedingungen**

Kostengruppe 7:

Nebenkosten:

Mehrkostenaufwand wegen erhöhter Baukosten aufgrund geänderter Leistungen und Bedingungen	netto	€	82.635,--
--	--------------	---	------------------

<u>Summe Mehrung aus KG 2-7</u>	netto	€	287.365,--
--	--------------	---	-------------------

Kostenberechnung	netto	€	1.360.379,50
Bereinigte Grobkostenschätzung	netto	€	<u>./.</u> 1.322.635,00

Dies ergibt ein festgestelltes Delta von	netto	€	<u>37.744,50</u>
--	--------------	---	-------------------------

Dies entspricht einer Abweichung von ca. + 2,8% (zulässige Abweichung ca. +/-30%)

Die Kostenberechnung wurde den Stadträten vorab zur Verfügung gestellt.

Herr Architekt Krügel war in der heutigen Sitzung des Stadtrates anwesend, erläuterte die Kostenberechnung und stand für Rückfragen zur Verfügung.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die Kostenberechnung vom 17.12.2014 und die Erläuterungen von Herrn Architekt Krügel zur Kenntnis.

Der Kostenberechnung vom 17.12.2014 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Realisierung der Schulmensa vorzunehmen.

Angenommen: Ja: 18 Nein: 0

Anmerkung:

Stadtrat H. Diller ab 17.50 Uhr anwesend

TOP 2 Mitteilungen

Vergaben Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 09.02.2015:

- **Neubau Schulmensa:**
 - Vergabe Abbrucharbeiten: Fa. Matth. Metzner Bamberg 5.942,50 €
 - Vergabe Zimmererarbeiten: Fa. Amon, Hallstadt 17.154,03 €
 - Vergabe Flaschnerarbeiten: Fa. Stölzel & Weller, Hallstadt 9.347,87 €
 - Vergabe Fensterarbeiten: Fa. ABN AluBau, Lauf 60.270,74 €

- Anfrage des Stadtrat Diller Herbert in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses am 09.02.2015:
Ich dachte, wir wollen nochmals über die Ausführung des Teppichbodens im Obergeschoss der Marktscheune diskutieren.

Antwort Erster Bürgermeister Söder auf die Anfrage:

Entscheidungen werden grundsätzlich nur einmal gefällt. Eine neue Entscheidung erfolgt nur bei neuen Gesichtspunkten.

siehe hierzu § 29 Abs. 7 Satz 2 Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Hallstadt
„In einer späteren Sitzung kann, soweit gesetzlich nichts anderes vorgesehen, ein bereits zur Abstimmung gebrachter Beratungsgegenstand insbesondere dann erneut behandelt werden, wenn neue Tatsachen oder neue gewichtige Gesichtspunkte vorliegen und der Beratungsgegenstand ordnungsgemäß auf die Tagesordnung gesetzt wurde.“

Neue Gesichtspunkte sind nicht erkennbar, so dass eine neue Behandlung nicht stattfinden kann.

TOP 3 Wünsche und Anfragen

Stadtrat Wich:

Die SPD Fraktion stellt den Antrag im Zuge der Stadtsanierung, den Bereich Lichtenfelser Straße, für Fahrzeuge über 7,5 t zu sperren. Ein schriftlicher Antrag wird nachgereicht.

Stadträtin Birk:

Wie ist der Sachstand - Markierungen für Sehbehinderte an öffentlichen Gebäuden?

Ich möchte keine E-Mails von der Stadtverwaltung, betreffend Lichtinszenierung, in denen ich nicht ernsthaft betroffen bin.

Stadträtin Büttner:

Ich bitte um Mitteilung bezüglich Rathausrenovierung.

Erster Bürgermeister Söder:

Bezüglich Brandschutz gab es größere Probleme, jetzt ist noch das Problem der Statik aufgetaucht. Es müssen neue statische Berechnungen erfolgen.

Stadträtin Büttner:

Ich bitte darum, die neuen Erkenntnisse bezüglich Rathausrenovierung dem Stadtrat mitzuteilen.

Stadträtin Deusel:

Am Pfarrer-Rössert-Kindergarten fehlen die Wegemarkierungen.
Im Roppachweg sind große Schlaglöcher.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 17:52 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Heide Göppel
Schriftführer/in